



Brandschutz in chemischen Anlagen

- Schadenfälle
- Ermittlung und Bewertung von Anlagenrisiken
- Praxisbeispiele Brandschutz

In Kooperation mit



DECHEMA

Gesellschaft für Chemische Technik
und Biotechnologie e.V.

Vom Landesamt für Natur, Umwelt
und Verbraucherschutz NRW
(LANUV) als Fortbildung anerkannt

Landesamt für Natur,
Umwelt und Verbraucherschutz
Nordrhein-Westfalen



22.09.2023 in Köln

VdS-Bildungszentrum
oder als Livestream



Informationen zur Fachtagung

Die Anlagensicherheit von Chemieanlagen weist aufgrund der bestehenden Rechtsanforderungen in Deutschland einen sehr hohen Standard auf. Für den dabei elementaren Brandschutz existieren aber derzeit – anlagen- und prozessbezogen – kaum verbindliche Anforderungen in Form von konkreten Rechtsvorschriften. Daher orientiert sich der vorbeugende Brandschutz in chemischen Prozessanlagen in der Regel an den behördlichen Vorgaben zum Personen- und Umweltschutz sowie den Anforderungen der Feuerwehr bzw. dem Vorhandensein einer Werkfeuerwehr. Die Betrachtung besonderer Risiken im Hinblick auf den Sachwertschutz und den Erhalt der Anlagenverfügbarkeit finden dabei in den behördlichen Brandschutzkonzepten kaum Berücksichtigung. Schadenfälle zeigen jedoch immer wieder, dass der Brandschutz hier, neben dem Schutz von Menschen und Infrastrukturen, insbesondere zum Schutz von Sachwerten und der Verfügbarkeit der Anlagen, weiter verbessert werden kann.

Auch die diesjährige VdS-Fachtagung zum Thema „Brandschutz in chemischen Anlagen“ wird wieder in Kooperation mit der DECHEMA e.V. durchgeführt. Hiermit profitieren die Teilnehmenden von Synergieeffekten und der breiten Expertise aller Vortragenden. Zudem bietet die Tagung viel Gelegenheit zum fachlichen Austausch und zum Netzwerken.

Informationen zur DECHEMA

Die DECHEMA e.V. ist ein Netzwerk für chemische Technik und Biotechnologie in Deutschland. Sie vertritt als gemeinnützige Fachgesellschaft diese Gebiete in Wissenschaft, Wirtschaft, Politik und Gesellschaft. Sie fördert den technisch-wissenschaftlichen Austausch von Fachleuten unterschiedlicher Disziplinen, Organisationen und Generationen und bündelt das Know-How von über 5.800 Einzel- und Fördermitgliedern.

Fortbildung

Diese Fachtagung ist geeignet zur Fortbildung von Brandschutzbeauftragten nach den vfdb-Richtlinien 12-09/01 und umfasst 8 Unterrichtseinheiten. Sie erfüllt auch die Anforderungen an Weiterbildungsmaßnahmen für Versicherungsmitarbeiter nach der „EU-Versicherungsvertriebsrichtlinie (IDD)“ bzw. § 7 VersVermV und umfasst 6 Zeitstunden. Die Anerkennung als Fortbildungslehrgang durch das Landesamt für Natur, Umwelt und Verbraucherschutz NRW (LANUV) gilt nur bei Teilnahme an der Präsenzveranstaltung.

Zielgruppen

Diese Fachtagung richtet sich an Sicherheits- und Brandschutzverantwortliche der chemischen Industrie, an Genehmigungs- und Überwachungsbehörden, Werk- und Berufsfeuerwehren, Brandschutzingenieure und Sachverständige, Sicherheitsexperten der Versicherungswirtschaft sowie an alle Interessierte, die sich mit der Beurteilung von Anlagenrisiken und der Abschätzung möglicher Auswirkungen von Unfällen und Störfällen beschäftigen.

Brandschutz in chemischen Anlagen

Freitag, 22. September 2023 in Köln, VdS-Bildungszentrum

08:30 Ausgabe der Tagungsunterlagen

09:00 Begrüßung, Hinweise und Einführung

Bettina Mayrose, VdS Schadenverhütung GmbH, Köln
Karl Dieter Kemmerich, Riskengineering, Lohmar

09:10 Kleiner (Denk-) Fehler – große Wirkung

- Denkfehler beim Explosionsschutz im Alltag
- Praxisbeispiele zu Denkfehlern im Explosionsschutz in chemischen Anlagen
- Explosionsereignis bei AB Specialty

Stephanie Klose, DMT GmbH & Co. KG, Dortmund

10:00 Explosionsgrenzen von Ammoniak oder „Was ist eigentlich eine Explosion?“

- Der Begriff der Explosion im Zusammenhang mit Explosionsschutzmaßnahmen
- Bestimmung des Explosionsbereiches nach Normversuch – Übertragbarkeit auf die Praxis?
- Überlegungen zum Brandverhalten von Ammoniak

Dr. Dana Meißner, Institut für Sicherheitstechnik/
Schiffssicherheit e. V., Rostock-Warnemünde

10:30 Kaffeepause

11:00 Auswertung der Jahresberichte der Sachverständigen im Sinne von § 29a BImSchG in Bezug auf Brand- und Explosionsschutzmängel in der chemischen Industrie und anschließend: Darstellung eines Schadenereignisses mit Wasserstoff

- Entwicklung der gefundenen Mängel in der chemischen Industrie 2012 bis 2021
- Typische Mängel im Brandschutz und Explosionsschutz
- Wasserstoffexplosion durch Fehlbedienung und ihre Folgen

Dr. Hans-Peter Ziegenfuß, Hessisches Ministerium für Umwelt, Klimaschutz, Landwirtschaft und Verbraucherschutz, Wiesbaden

12:00 Brandschutz aus dem Blickwinkel von Physik und Chemie

- Grundsätzliche Wege der Brandentstehung
- Erfassung von Brandszenarien in einer PAAG-Studie
- Ableitung von Schutzkonzepten

Rudolf Kappelmaier, CMK – Compliance Management
Kappelmaier, Perach

12:50 **Mittagspause**

13:50 **Brandschutz für ortsfeste Druckanlagen für Gase (ortsfeste Druckgasbehälter und Füllanlagen, TRBS 3146 / TRGS 746)**

Julian Rutecki, DMT GmbH & Co.KG, Dortmund

14:20 **Bewertung von Bestands- und Neubauten im Industriebereich nach Abschnitt 7 MIndBauRL unter Bewertung des Sachwertschutzes am Beispiel eines Produktionsgebäudes in der Chemie – Probleme und Chancen**

- Vorstellung des Berechnungsverfahrens nach Abschnitt 7 MIndBauRL
- Probleme bei der Erfassung der Grundlagen
- Vergleich zwischen Anforderungen der Sachversicherer und dem Berechnungsverfahren – Welche Gemeinsamkeiten lassen sich darstellen? Welche Unterschiede gibt es ?
- Vorstellung der Berechnung an einem Praxisbeispiel

Sven Kolbe, Brandoberinspektor, Dormagen

15:00 **Kaffeepause**

15:20 **Genehmigter Totalverlust? – Stimmen die Grundannahmen der Industriebaurichtlinie?**

- Festlegungen zum Vorgehen der Feuerwehr realistisch?
- Verhalten beteiligter Stoffe bei voll entwickeltem Brand im Brandschutzkonzept korrekt erfasst?
- Berücksichtigung geschützter oder vermeintlich unbeteiligter Brandlasten?

Jochen Fries, Evonik Operations GmbH, Marl

16:00 **Schadenbeispiele – typische Ursachen und deren branchenspezifische Folgen**

Rainer Kiefer, Kiefer Sachverständigenbüro GmbH, Ratingen

16:55 **Schlusswort und Ende der Veranstaltung**

Gute Fortbildung ist King

Wer gut ausgebildet ist, hat die Nase vorn.

Planen Sie Ihre Weiterbildungen frühzeitig und gezielt! Mit dem Newsletter behalten Sie die Angebote des **VdS-Bildungszentrums** im Blick.



Jetzt anmelden unter
> vds.de/bz-newsletter

VdS- BrandSchutz Tage



FACHMESSE | FACHTAGUNGEN | THEMENFOREN

Anfang Dezember heißt es wieder netzwerken, diskutieren und Informationen tanken – auf den **VdS-BrandSchutzTagen 2023** in der Koelnmesse. Informieren Sie sich über aktuelle Entwicklungen und Trends im vorbeugenden baulichen, anlagentechnischen und organisatorischen Brandschutz und nutzen Sie die zahlreichen Gelegenheiten, sich fachlich auszutauschen. Die VdS-BrandSchutz-Tage bieten die ideale Gelegenheit – mit ihrer beliebten Kombination aus **Fachmesse, Themenforen** und **hochwertigen Fachtagungen**.

Wir freuen uns darauf, Sie am 6. und 7. Dezember wieder persönlich zu begrüßen!



Die VdS-BrandSchutzTage 2023 erwarten Sie mit jeder Menge aktuellem Wissen und einem spannenden Programm rund um den vorbeugenden Brandschutz:

- internationale Fachmesse
- hochkarätige Fachtagungen
- Zukunftsforum Brandschutz
- VdS-BrandSchutzTalk
- Ausstellerforum
- Treffpunkt Bildung und Karriere
- Jobbörse
- Live-Vorfürhungen
- geführte Messerundgänge



Freier Eintritt zur Fachmesse

Alle Newsletter-Abonnentinnen und -Abonnenten erhalten pünktlich vor Veranstaltungsbeginn eine **GRATIS-Eintrittskarte** für den Messebesuch. vds.de/bz-newsletter



vds-brandschutztage.de

Hinweise

Geltungsbereich

Unsere Lehrgänge/Seminare/Tagungen richten sich ausschließlich an Unternehmer i.S.v. §14 BGB.

Anmeldung

Melden Sie sich bequem online an:

vds.de/ft-chemie



Alternativ können Sie sich per E-Mail an fachtagung@vds.de anmelden.

Nach Eingang der Anmeldung erhalten alle Teilnehmenden eine Anmeldebestätigung. Die Anmeldebestätigung bitten wir am Veranstaltungstag mitzubringen. Am Veranstaltungstag wird die Rechnung versendet.

Sollte eine teilnehmende Person verhindert sein, so kann eine andere Person teilnehmen. Diese sollte uns möglichst frühzeitig benannt werden.

Teilnahmegebühr Fachtagung

610€ zzgl. MwSt. In der Teilnahmegebühr sind Tagungsunterlagen, Pausengetränke und Mittagessen enthalten.

Teilnahmegebühr Livestream

570€ zzgl. MwSt. In der Teilnahmegebühr sind Tagungsunterlagen und Teilnahmebescheinigung (beides digital) enthalten. Es besteht die Möglichkeit, über die Chat-Funktion Fragen an die Referierenden für die Diskussionsrunde zu stellen. Weitere Infos zum Livestream und technische Voraussetzungen: vds.de/livestream

Rabatte

50% Rabatt für kommunale Brandschutzdienststellen/Stellen für vorbeugenden Brandschutz und Berufsfeuerwehren, Bauämter, Bauaufsichtsbehörden (nach Verfügbarkeit)

Stornierungen

Schriftliche Stornierungen sind bis vier Wochen vor Veranstaltungsbeginn kostenfrei möglich. Bis zwei Wochen vor Veranstaltungsbeginn sind 50% der Teilnahmegebühr zu tragen. Bei einer späteren Abmeldung oder bei Nichterscheinen ist die volle Teilnahmegebühr zu entrichten. Maßgebend ist der Zeitpunkt des Eingangs der schriftlichen Stornierung.

Weitergehende Ansprüche bestehen nicht. Gerichtsstand ist Köln.

Aus organisatorischen Gründen behalten wir uns Programmänderungen vor.

Veranstaltungsort

VdS Schadenverhütung GmbH
Bildungszentrum
Pasteurstraße 17a
50735 Köln

Eine Anfahrtbeschreibung
finden Sie unter:
vds.de/bz-anfahrt

Veranstalter

VdS Schadenverhütung GmbH
Bildungszentrum
Pasteurstraße 17a
50735 Köln
Tel.: 0221 77 66-555
fachtagung@vds.de

Übernachtungsmöglichkeiten

- Hotel Lindner
An den Dominikanern 4a
50668 Köln
Tel.: 0221 16 44-0
info.domresidence@lindner.de
lindner.de/de/DR
(Stichwort „VdS“)
 - Hotel Coellner Hof
Hansaring 100
50670 Köln
Tel.: 0221 16 66-0
info@coellnerhof.de
coellnerhof.de
 - Maternushaus
Kardinal-Frings-Straße 1-3
50668 Köln
Tel.: 0221 16 31-0
info@maternushaus.de
 - Hotel Ludwig
Brandenburger Str. 22-24
50668 Köln
Tel.: 0221 16 054-0
hotel@hotelludwig.de
hotelludwig.de
- oder Hotelsuche über das
Webportal der Stadt Köln:
koelntourismus.de

Datenschutzinformation

Informationen zur Verarbeitung personenbezogener Daten
finden Sie unter vds.de/bz-datenschutz.

Über VdS

VdS gehört zu den weltweit renommiertesten Institutionen für die Unternehmenssicherheit mit den Schwerpunkten Brandschutz, Security, Cyber-Security und Naturgefahrenprävention. Die Dienstleistungen umfassen Risikobewertungen, Prüfungen von Anlagen, Zertifizierungen von Produkten, Firmen und Fachkräften sowie ein breites Bildungsangebot. Das VdS-Gütesiegel genießt einen ausgezeichneten Ruf in Fachkreisen und bei Entscheidern. Zu den Kunden zählen Industrie- und Gewerbebetriebe aller Branchen, international führende Hersteller und Systemhäuser, kompetente Fachfirmen sowie risikobewusste Banken und Versicherer. Weitere Informationen unter vds.de